

**3697/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 21.02.2006**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Gesundheit und Frauen

## Anfragebeantwortung



Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Andreas Khol  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0163-I/3/2005

Wien, am 21. Februar 2006

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3760/J der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend wird festgehalten, dass das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen mit erst 1. Mai 2003 errichtet wurde; das Staatssekretariat für Gesundheit mit 25. Juni 2004 aufgelöst wurde.

Weiters wird zu den unter den Fragen 2b und 9b angesprochenen „Kostenrefundierungen durch die EU“ angemerkt, dass die Europäische Kommission einen vom/von der Dienstreisenden anzusprechenden Reisekostenersatz an das jeweilige Ressort leistet. Seit 1. Jänner 2004 wird auf Verfügung des Generalsekretärs des Rates/Hohen Vertreters für die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik hin jedem Mitgliedstaat für die zu erwartenden Reisekosten zu Tagungen des Rates, zu Sitzungen seiner Vorbereitungsgruppen oder anderer Sitzungen im Rahmen der Tätigkeit des Rates als Organ ein pauschaler Betrag überwiesen. Für den gesamten Bund werden die Transportkostenrefundierungen zwischen dem Rat und dem Bundesministerium für Finanzen abgewickelt, wobei

die Pauschalvergütung in das allgemeine Budget einfließt und keine Aufteilung auf die einzelnen Ressorts erfolgt.

### Fragen 1 und 2:

#### Auslandsdienstreisen der Frau Bundesministerin im Jahr 2005:

Datum	Destination
13. – 14.01.	Helsinki (SF)
20.01.	Brüssel (B)
04.02.	Luxemburg
26.02. - 03.03.	New York (USA)
11.03. - 17.03.	Dubai
07.04.	Paris (F)
08. – 09.04.	Prien/Chiemsee (D)
03. – 06.05.	Kairo
10.05.	Paris (F)
16. – 17.05.	Genf (CH)
21. – 24.05.	Tromsø (N)
29.05. - 02.06.	Mexiko
03.06.	Luxemburg
28.08. - 31.08.	Peking
05.09.	Stuttgart (D)
10.09.	Berlin (D)
24.09. – 27.09.	Tel Aviv
04.10.	München (D)
13.10.	München (D)
17.10.	London (GB)
20. – 21.10.	Hertfordshire (GB)
11.11.	Luxemburg
08.12.	Brüssel (B)

Die Kosten für die bereits abgerechneten Reisen beliefen sich auf € 29.147,95.

Bezüglich der Auslandsdienstreisen für die Jahre 2003 bzw. 2004 verweise ich auf die Beantwortungen zu den parlamentarischen Anfragen 1168/J bzw. 2258/J und 3269/J.

Hinsichtlich der Refundierung durch die EU darf ich auf die Einleitung verweisen.

### Fragen 3 bis 6:

Die Anzahl der Mitarbeiter meines Kabinetts bzw. der sonstigen Mitarbeiter meines Ressorts, die mich bei den Auslandsdienstreisen begleitet haben, ist der Tabelle zu entnehmen.

#### Auslandsdienstreisen 2005 Ministerdelegation

Datum	Destination	Begl KBM	Sonst Begl
13. – 14.01.	Helsinki (SF)	1	-
20.01.	Brüssel (B)	1	-
04.02.	Luxemburg	1	-
26.02. - 03.03.	New York (USA)	2	2
07.04.	Paris (F)	1	-

08. – 09.04.	Prien/Chiemsee (D)	1	-
03. – 06.05.	Kairo	1	-
10.05.	Paris (F)	1	-
16. – 17.05.	Genf (CH)	2	-
21. – 24.05.	Tromsø (N)	1	-
29.05. – 02.06.	Mexiko	1	-
03.06.	Luxemburg	2	2
28.08. – 31.08.	Peking	1	-
05.09.	Stuttgart (D)	1	-
24.09. – 27.09.	Tel Aviv	1	-
04.10.	München (D)	1	-
13.10.	München (D)	1	-
17.10.	London (GB)	1	-
20. – 21.10.	Hertfordshire (GB)	2	1
11.11.	Luxemburg	1	-
08.12.	Brüssel (B)	2	2

Die bereits abgerechneten Kosten beliefen sich für Mitarbeiter meines Kabinetts auf € 17.942,97, für sonstige Mitarbeiter meines Resorts auf € 4.376,54.

Bezüglich der Jahre 2003 bzw. 2004 verweise ich auf die Beantwortungen zu den parlamentarischen Anfragen 1168/J bzw. 2258/J und 3269/J.

#### Fragen 7 und 8:

An meiner Dienstreise nach New York (26.02. – 03.03.2005) nahmen 2 Medienvertreterinnen teil, die Kosten dafür betragen € 4.376,54.

Bezüglich der Jahre 2003 bzw. 2004 verweise ich auf die Beantwortungen zu den parlamentarischen Anfragen 1168/J bzw. 2258/J und 3269/J.

#### Fragen 9 und 10:

Im gesamten BMGF (inkl. AGES, BfA und Grenzbeschaudienst) wurden Dienstreisekosten (ohne Flugkosten, da bei diesen buchungstechnisch nicht zwischen In- und Auslandsflügen unterschieden werden kann) in folgendem Ausmaß zur Anweisung gebracht:

<b>2003:</b>	263.389,20	(davon Ausland:	124.853,30)
<b>2004:</b>	540.200,10	(davon Ausland:	242.310,70)
<b>2005:</b>	467.913,40	(davon Ausland:	239.549,40)

Mit freundlichen Grüßen



Maria Rauch-Kallat  
Bundesministerin